

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

FÜR KUNDEN DER GRENKE BANK AG NACH EU-DSGVO

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortliche Stelle ist:
 GRENKE BANK AG
 Neuer Markt 2
 76532 Baden-Baden

Tel. +49 7221 5007-7200
 Email service@grenkebank.de

Sie erreichen unsere/n betriebliche/n Datenschutz-beauftragte/n unter:
datschutz@grenkebank.de

2. WELCHE QUELLEN UND DATEN NUTZEN WIR?

Die GRENKE BANK AG verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung von Ihren Kunden oder anderen Betroffenen (z. B. Interessenten, Bevollmächtigten) erhalten hat. Zudem verarbeitet die GRENKE BANK AG – soweit für die Erbringung Ihrer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die ihr von anderen Unternehmen der GRENKE-Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring oder Ratingdaten), kreditrelevante Daten (z. B. Einnahmen und Ausgaben), Dokumentationsdaten (z. B. Einwilligungs-erklärungen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)
 Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Geschäftskonto, Kredit) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.
- b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)
 Soweit erforderlich verarbeitet die GRENKE BANK AG Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder von Dritten, z. B.:

- // Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutz- oder Basiskonto
 - // Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
 - // Werbung oder Markt- und Meinungsforschung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
 - // Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - // Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
 - // Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
 - // Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
 - // Risikosteuerung innerhalb der GRENKE-Gruppe
- c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)
 Soweit Sie der GRENKE BANK AG eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten innerhalb der GRENKE Gruppe, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)
 Zudem unterliegt die GRENKE BANK AG diversen rechtlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und innerhalb der GRENKE Gruppe.

4. WER BEKOMMT MEINE DATEN?

Innerhalb der GRENKE BANK AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von der GRENKE BANK AG eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der GRENKE BANK AG ist zunächst zu beachten, dass die Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen sie Kenntnis erlangt (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Ihre Kunden darf die Bank grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat oder

sie zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- // Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften
- // andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Auftragsverarbeiter zur Erfüllung der unter Punkt 3 genannten Zwecke
- // die Muttergesellschaft GRENKE AG zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung

Die konkreten Empfänger sind teilweise produktabhängig und können in der Liste der Empfänger personenbezogener Daten auf unserer Website unter www.grenke.de/datschutz-grenkebank eingesehen werden. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie der Bank Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie die Bank vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die die Bank aufgrund einer Interessenabwägung befugt ist, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- // es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungsaufträge)
- // es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- // Sie der Bank Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Sofern Sie Kunde der GRENKE BANK AG sind, verarbeitet die Bank Ihre personenbezogene Daten mindestens für die Dauer des bestehenden Vertrages. Für die vertraglich erforderlichen Daten bestehen auch nach Beendigung des Vertrages regelmäßig handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort geregelten Aufbewahrungsfristen betragen zwei bis zehn Jahre. Im Einzelfall kann zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsregeln nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) die Speicherdauer bis zu 30 Jahre betragen. Eine Verarbeitung der Daten von Interessenten für Werbezwecke erfolgt in der Regel unbefristet bis zum Widerruf einer Werbeeinwilligung oder der Erklärung eines Wettbewiderspruchs.

7. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Sie haben das Recht:

- // gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen

- einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- // gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - // gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - // gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - // gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
 - // gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
 - // gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Für uns ist zuständig:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel. 0711 615541-0
E-Mail poststelle@ldfi.bwl.de

Vertragspartner der von Ihnen etwaig abgeschlossenen Leasing-Verträge in Deutschland ist die GRENKE AG, Vertragspartner der von Ihnen etwaig abgeschlossenen Factoring-Verträge in Deutschland ist die GRENKEFACTORING GmbH. Bitte wenden Sie sich bzgl. Ihrer Datenschutzrechte unmittelbar an die Datenschutzbeauftragten der vorgenannten Unternehmen.

8. GIBT ES FÜR MICH EINE PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN?

Eine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht für den Fall, dass diese Daten für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder die GRENKE BANK AG zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ggf. ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit die GRENKE BANK AG dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann, haben Sie der Bank nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie der Bank die notwendigen Informationen und

Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, darf die GRENKE BANK AG die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. INWIEWEIT GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die GRENKE BANK AG grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollte die Bank diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden Sie hierüber gesondert informiert werden, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. FINDET PROFILING STATT?

Die GRENKE BANK AG verarbeitet Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die Bank setzt Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- // Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Bank zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- // Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzt die Bank Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- // Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzt die Bank das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen die GRENKE BANK AG bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

INFORMATIONEN ÜBER IHR (WERBE-) WIDERSPRUCHSRECHT NACH ARTIKEL 21 DSGVO

1. EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die GRENKE BANK AG verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, die Bank kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN EINE VERARBEITUNG VON DATEN ZUM ZWECKE DER DIREKTWERBUNG

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens bzw. Firmennamens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

service@grenkebank.de